

**Öffentliche Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am
23. September 2013**

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	Jugendberufshelfer im Landkreis Konstanz; Bericht über die Arbeitsergebnisse im Schuljahr 2012/13 <u>Beschluss:</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.
2.	Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.06.2013 a) zur Kleinklassenproblematik b) zur Lehrer- und Unterrichtsversorgung an den Beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz im Schuljahr 2013 / 14 c) zum Bedarf der Einrichtung einer 1-jährigen Berufsfachschule für Metalltechnik <u>Beschluss:</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.
3.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche
3.1	Jugendberufshelfer; Kostenbeteiligung der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter des Landkreises Konstanz <u>Beschluss:</u> Entfällt. Frau HAGEN Die Agentur für Arbeit Konstanz als auch das Jobcenter des Landkreises beteiligen sich ab September 2013 bis zunächst August 2014 wieder an den Kosten der Jugendberufshelfer mit jährlich insgesamt rund 86.000 €. Der Landeszuschuss des Kultusministeriums beträgt 47.000 €.
3.2	Schulentwicklungsplanung der beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz <u>Beschluss:</u> Entfällt.

Frau HAGEN

Nachdem die letzte Schulentwicklungsplanung bei den beruflichen Schulen 2007 / 2008 stattgefunden hat, wird die Schulentwicklungsplanung nunmehr fortgeschrieben.

Im April 2013 wurden Gespräche gemeinsam mit allen beruflichen Schulen und dem Regierungspräsidium Freiburg geführt. Dadurch wurde eine Bestandsaufnahme aller Schularten unter Berücksichtigung der bisherigen Schülerzahlen, Besonderheiten, Anregungen und Wünsche der Schulen durchgeführt. Auch die Kleinklassenproblematik wurde besprochen. Bei einzelnen Schularten ist hinsichtlich der „Klassenbildung“ eine bessere Vernetzung der beruflichen Schulen untereinander möglich. Die Gesprächsergebnisse wurden zur besseren Übersicht nach den Schultypen zusammengefasst.

Im August wurden Gespräche mit dem Regierungspräsidium Freiburg über mögliche weitere Maßnahmen geführt. Das Regierungspräsidium Freiburg prüft momentan die Maßnahmen, ob diese sinnvoll und umsetzbar sind. Die Überprüfung ist zeitintensiv, da teilweise auch andere Landkreise betroffen sind.

Die weitere Vorgehensweise durch das Regierungspräsidium Freiburg ist Gespräche mit den Schulen zuzuführen, die Kammern falls notwendig einzubeziehen, die Entwicklung von Handlungsempfehlungen, die Vorstellung der Handlungsempfehlungen in den Gremien (zunächst Schulstrukturkommission) und die Durchführung der beschlossenen Maßnahmen.

3.3 Lehrstellenbörse 2013

Beschluss:

Entfällt.

Frau HAGEN

Die diesjährige Lehrstellenbörse hat am 11.09.2013 im Milchwerk Radolfzell stattgefunden. Sie wurde von ca. 150 Jugendlichen besucht. Es standen rund 585 freie Ausbildungsplätze im Landkreis Konstanz zur Verfügung. Die meisten freien Ausbildungsstellen gab es wie bereits im vergangenen Jahr im Hotel- und Gaststättenbereich. Auch das Landratsamt Konstanz hat 4 Ausbildungsplätze angeboten.

Die Beruflichen Schulen im Landkreis hatten noch 95 freie Schulplätze anzubieten, darunter auch noch 35 Plätze an beruflichen Gymnasien. Die meisten Jugendlichen waren sowohl an einem Ausbildungsplatz als auch an einem Schulplatz interessiert und orientierten sich am Angebot. Insgesamt wurde die Lehrstellenbörse 2013 von allen mit wirkenden Stellen sehr positiv bewertet.